

"Den verwirrten Menschen so annehmen wie er ist, denn er kann sich nicht ändern"

Unter diesem Leitsatz führt Doris Dalesch ihr Pflegeheim "Haus Doris" in Henstedt-Ulzburg, der Facheinrichtung für Gerontopsychiatrie seit 1983 mit Schwerpunkt Demenzerkrankungen. Seit fast 30 Jahren bietet Doris Dalesch mit dem "Haus Doris" psychisch erkrankten, älteren Menschen ein behütetes Zuhause. Hier wird jeder Einzelne mit dem Maß an Pflege und Betreuung bedacht, wie es seinen seelischen, geistigen, körperlichen und sozialen Bedürfnissen entspricht. Individuell, wie jeder einzelne ist, findet der demente Mensch hier ein beschütztes Lebensumfeld in dem er angstfrei, zufrieden und geborgen in Würde leben kann. Hier darf sich der an Demenz erkrankte Mensch mit einem größtmöglichen Maß an Selbstbestimmung angst- und stressfrei entfalten. Das "Haus Doris" passt sich in erster Linie den Bedürfnissen seiner Bewohner an, nicht der Bewohner den Bedürfnissen des Pflegeheims. Das Pflegeheim bietet auf zwei Häusern verteilt, Lebensraum für insgesamt 37 Menschen. Wohnlich ausgestattete Zimmer und große Tagesräumen, die den zentralen Lebensmittelpunkt des Hauses bilden, sowie weitläufige Gartenanlagen sorgen für ein Zuhause-Gefühl. Ein "Garten der Sinne" findet sich im Außenbereich, wo Küchenkräuter die Erinnerung vergangener Tage wecken. Im Nutzgarten werden gemeinsam die Kirschchen gepflückt, gegessen und zu Marmela-



Doris Dalesch, Christina Rickert, Werner Rickert und der 5 jährige Enkelsohn Jonas.

de eingekocht. Doris Dalesch und ihr Betreuungsteam legen sehr viel Wert auf soziale Kontakte zu ihrer Gemeinde Henstedt-Ulzburg. So wird gemeinsam der Wochenmarkt oder das ortsansässige

Schwimmbad ebenso wie Gottesdienste und kulturelle Veranstaltungen besucht. Denn das Leben findet nicht nur im Hause statt, sondern sucht auch die Anbindung im sozialen Umfeld, als einen Teil vom Leben. Ein ganz besonderer Bereich wurde im Hause eingerichtet: mit Licht, Musik, Aromen und Berührungen werden die Sinne des Demenzen stimuliert: Snoezelen. Der Demente findet hier Ruhe und Entspannung. Das Betreuungsteam im "Haus Doris" besteht aus examinierten Pflegefachkräften, Fachkräften für Gerontopsychiatrie, erfahrenen Pflegehilfskräften sowie einem Sozialpädagogen. Mitarbeiter für die Bereiche Beschäftigung, Hauswirtschaft, Haustechnik, Verwaltung und sozialer Betreuung tragen ihren Teil zum Wohlbefinden bei. Das "Haus Doris" wurde in diesem Jahr erneut ausgezeichnet. Die Qualität der stationären Pflegeeinrichtung "Haus Doris" wurde von der MDK-Prüfung in allen Bereichen mit der Bestnote beurteilt. Vor fast 30 Jahren von Doris Dalesch gegründet, arbeitet die Tochter, Christina Rickert als Pflegedienstleitung im Hause, ihr Mann Werner Rickert kümmert sich um alle administrativen Belange des Hauses und auch der 5 jährige Enkelsohn Jonas findet vermutlich eines Tages seinen Wirkungskreis in dem Familienunternehmen. Weitere Informationen finden Sie unter www.haus-doris.de

(AD)



Pflegeheim
Haus Doris

MDK-Pflegernote
1,0

Die Facheinrichtung für Gerontopsychiatrie seit 1983
mit **Schwerpunkt Demenzerkrankungen** vor den Toren Hamburgs

Seit fast 30 Jahren können bei uns psychisch erkrankte und demente, ältere Menschen in einem, ihren individuellen Bedürfnissen angepassten und erlebnisorientierten, Umfeld mit einem größtmöglichen Maß an Normalität und Selbstbestimmung in ihrer erlebten Realität geborgen, angstfrei und zufrieden in Würde leben.

- offene u. geschlossene Unterbringung
- vollstationär u. Kurzzeitpflege
- 24-Std.-Aufnahmeservice
- alle Leistungsträger



Kompetenz und Erfahrung, die man sehen und erleben kann!

Pflegeheim "Haus Doris" - Inhaberin Doris Dalesch - Breslauer Straße 2 - 24558 Henstedt-Ulzburg
Tel. 04193 / 53 66 - Fax 04193 / 96 89 89 - e-mail: HausDoris@t-online.de

Lernen Sie uns kennen & informieren Sie sich unverbindlich - www.haus-doris.de